

7,50 € - 4/2016

BbQ

BarbersQuarterly

men
only

Barbier „Made Man“, Heidelberg – **International Butler Academy, Simpelveld** – Belsazar Vermouth, Berlin – **Andreas Benrath** – PIEGA am Zürichsee – **Gerold Brenner Designer, Zürich** – **TRIUMPH Bonneville** – **PIKE BROTHERS, Bad Feilnbach** – **CORVETTE – Rotterdam** – Layrite, Kalifornien – **Blues Company**

PIEGA – DIE LAUTSPRECHER MANUFAKTUR AM ZÜRICHSEE

Präzise wie ein Schweizer Uhrwerk – so das Sprichwort – so präzise ist die Wiedergabe der Lautsprecher von PIEGA und noch besser! Die beiden Unternehmer Leo Greiner und Kurt Scheuch sind – mit Verlaub – Freaks. Kennengelernt haben sie sich vor über 2 Jahrzehnten. Der eine war bekannt für eine herausragende Ästhetik in Sachen Design, der andere für Lautsprecher mit Klangeigenschaften, die nicht von dieser Welt sind und ihresgleichen suchen.



Beide absolute Spezialisten getrieben von einer audiophilen Sehnsucht, von einer permanenten Suche nach noch besseren Hörergebnissen in noch ästhetischerem Design. Das Ziel: das absolute Hörergebnis in einer perfekten, der Funktion dienenden Optik. Sie sind lässig, Schweizer eben, ihre Manufaktur befindet sich in Horgen, direkt am Zürichsee. Zufall, meint Kurt, mit dieser Produktionswerkstatt hier am See hatten wir einfach Glück. Aber es hat halt auch viele Vorteile. Ein kurzer Blick über den See auf die andere Seite und man ist wieder die Ruhe selbst.

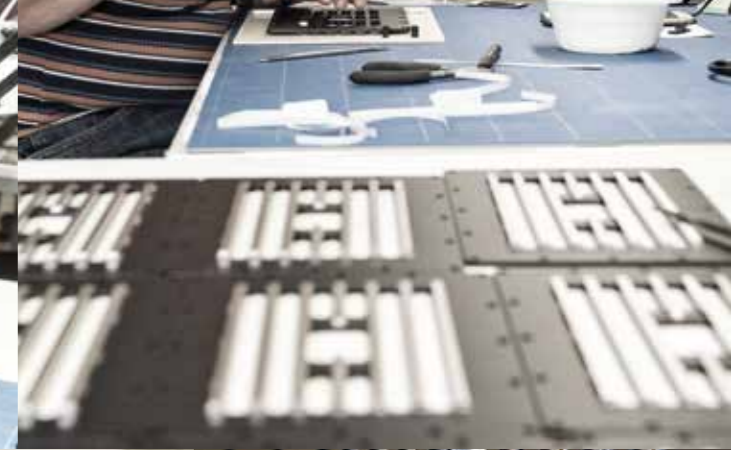
Zwei Highlights machen die PIEGA Lautsprecher aus: Die Bändchen-Technologie und die nahtlosen Aluminiumgehäuse. Der Lautsprecherkorpus ist sozusagen aus einem Guss. Die nahtlosen Gehäuse werden aus einem Aluminium-Block gepresst. Jeglicher Eigenklang wird verhindert und eine natürliche Klangwiedergabe ist somit erst möglich. Die angesprochene Bändchen-Technologie ist eine weitere echte PIEGA Entwicklung und Spezialität. Hierbei gibt es zwei Technologien: Die LDR (Linear Drive Ribbon) Hochtonbändchen und das koaxiale Bändchen System. Basis für beide Systeme sind – ganz laienhaft beschrieben – ein enorm starkes Magnetfeld sowie eine extrem dünne Folie. Beides wird bei PIEGA zur Perfektion laufend weiterentwickelt. Bei einem Rundgang durch die Produktion wird einem sofort bewußt, mit welcher Qualität, mit welcher Leidenschaft und Präzision hier zu Werke gegangen wird, welche Materialien hier zur Erzeugung des perfekten Klanges eingesetzt werden. Man muß das technische System nicht detailgenau verstanden haben, man versteht sofort und dies absolut unmissverständlich, wenn die Lautsprecher die unterschiedlichen Musikgenres wiedergeben.

Es ist sensationell. In welchem High End Segment die Lautsprecher von PIEGA sich bewegen. Das ist sicherlich auch der Grund, warum das Unternehmen hoch dekoriert ist. Die Fachwelt überschlägt sich mit Auszeichnungen und Preisen jedesmal neu, wenn die Mannen von PIEGA ihre Weiterentwicklungen vorstellen. Mit PIEGA Lautsprechern Musik zu hören, bedeutet mittendrin zu sein, Klangwelten zu erleben, die einem zuvor verschlossen geblieben sind. Kurt Scheuch befragen wir nach seinem Hörverhalten. Er meint nur: für ihn gibt es kein Musikhören mal so nebenbei. Kein sich Berieseln lassen. Er nimmt sich die Zeit und hört gezielt Musik. Für ihn ist es eben von einer besonderen Wichtigkeit sich diesem Hörgenuß bewußt zu widmen, sich in die Musik fallen zu lassen und sich der perfekten Wiedergabe hingeben zu können. Leo Greiner meint dazu nur: Wir sind halt schon zwei verrückte Schweizer! Auf der 2-stündigen Heimfahrt vom Zürichsee nach Freiburg sind wir immer noch wie berauscht von diesem Tag.

www.piega.ch
Vertrieb von PIEGA Lautsprechern über:
www.in-akustik.de



Text: Rudolf Seiler / Fotos: Ralf Kunz



Kurt Scheuch

Leo Greiner